

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

24 (23.3.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 24. Donnerstag den 23. März 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Die Einquartirung vom Monat Februar 1820. bestand in	56 Mann
welche zu 1 fl. — 56 fl. Geld statt Quartier erhielten ;	
auf dem Rezigsaal	1 Mann
den 29. auf einen Tag	63 Mann
lange Straße Nro. 221. von Hrn. Geheimen Referendar von Bauer ,	
bis Herrengasse Nro. 40. Konditor Nothhard.	
Eodem über Nacht mit Kost	1 Mann
Herrengasse Nro. 46. zu Feilhauer Burkhard ,	
Extracommandirte mit Kost bei Hirschwirth Müller veraccordirt zu 1 und	
2 Tagen	6 Mann
zusammen 127 Mann	

Karlsruhe den 15. März 1820.

Großherzogl. EinquartierungsCommission.
Fchr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

(3) Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des alt Löwenwirth Beutenmüllers in Weingarten wird hiermit der Santsproß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation und zum Versuch eines Nachlassvergleichs, der dahier vorgeschlagen wurde, auf Donnerstag den 6. April Nachmittags um 2 Uhr auf der hiesigen Amteskanzley anberaumt, wo die Gläubiger des Beutenmüllers bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse sich einzufinden, und ihre Forderungen richtig zu stellen haben.

Durlach den 1. März 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Durlach. [Schuldenliquidation.] Die Gläubiger des vormaligen Theilungs-Kommissärs Autenrith zu Stein, von Fahr gedürtig, werden aufgefordert ihre Forderungen an denselben auf Donnerstag den 23. März Nachmittags 2 Uhr dahier auf der Amteskanzley zu liquidiren, und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses von dessen in Stein zurück gelassenen Fahrniß Vermögen.

Durlach am 3. März 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv Schuldenliquidation mit dem in Vermögensuntersuchung und Sants gerathenen Bürger Georg Zimmer von Sulzbach haben wir Tagfahrt, auf Donnerstag den 6. April d. J. anberaumt, an welchem Tage dessen Gläubiger ihre Forderungen vor dem Theilungs-Kommissair im Wirthshaus zum Kappen in Sulzbach unter Vorlage der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren haben, bey Strafe des Ausschlusses. Ettlingen den 9. März 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Maulbronn. [Schuldenliquidation.] In der Santsache des weil. alt Caspar Steinmez, gewesener Bürger zu Derdingen, disseitigen Gerichtsbezirks und Oberamts, ist zur Ergänzung der Schuldenliquidation und zum Versuch der Güte Mittwoch der 29. l. M. März als premtorische Frist oberamtsgerichtlich festgesetzt, daher die Steinmez'schen Schuldgläubiger auf solchen Tag Morgens um 9 Uhr zur nöthigen Verhandlung auf das Rathhaus zu Derdingen vorgeladen werden, und zwar die der Zeit noch unbekannt unter Strafe des Ausschlusses, die schon bekannten aber unter dem Rechtsnachtheil, daß

sie dem von der Majorität geschlossenen Vergleich beitreten müssen.

Maulbronn den 11. Merz 1820.
Königl. Württembergisches Oberamtsgericht.

K a u f = A n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] Im goldenen Apler dahier, ist guter rein gehaltener weißer Wein, Viertelweis zu haben, das Viertel um 1 fl. 12 kr. 1 fl. 30 kr. und 2 fl., rother Wein um 3 fl. und Affenthaler 1811er um 5 fl. das Viertel, auch ist Ritschenwasser, und Zwetschenbranntwein vom Jahrgang 1811, auch guter Hefenbranntwein, um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Kapriolett feil.] Bey Zimmermeister Weinbrenner vor dem Linkenheimer Thor steht, jedoch nur kurze Zeit, ein sehr gutes Kapriolett aus freyer Hand zu verkaufen.

P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse No. 32. ist im untern Stock ein Logis in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinfall nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 21. April zu verleihen.

Auf dem Marktplatz in No. 5. ist die Belle Etage, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Spitalstraße bei Nagelschmidt Linzig ist ein Logis in 5 schönen Zimmern mit den dazu gehörigen Erfordernissen im Ganzen oder auch Theilweis, mit oder ohne Möbel zu verleihen, auch ist daselbst ein gewölbter Keller für 10 — 12 Fuder Fass besonders zu verleihen.

In der neuen Herrengasse No. 60. ist ein Mansfartenlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwey Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Im Gasthaus zum König von Preußen ist im mittlern Stock vornen heraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 schönen geräumigen tapezieten und heizbaren Zimmern nebst Gesindkammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzplatz, auch ist ein separierter Stall zu 2 bis 3 Pferden dazu zu haben, auf Verlangen wird dieses Logis auch gut möblirt abgegeben, es kann jeden Tag oder bis zum 23. April bezogen werden. Auch sind mehrere gut möblirte Zimmer für ledige Herrn um billige Preise zu vermieten; zu mehrerer Bequemlichkeit ist auch die Kost im Hause zu haben.

In der Blumengasse bei Schneidermeister Wille ist ein Zimmer für ledige Herrn täglich zu verleihen.

In der Akademiestraße No. 12. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Hasner Wolfischen Behausung neben dem Dfhen ist der ganze obere Stock im Ganzen oder in zwey Theilen zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof und Stubenkammer, einer großen Speicherkammer nebst Keller und Holzfall, und ist bis auf den 23. April oder Juny zu beziehen.

Bey Bäckermeister Seemann in der langen Straße ist der obere Stock vornenheraus sammt Zugehörde zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Im Gasthof zum Kaiser Alexander ist der 2. Stock erlediget, und kann bis den 23. April bezogen werden. Er besteht in 12. Zimmern, einem Saal, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holz- und Wagenremisen, Stallung für 6 — 8 bis 10 Pferd und Theil am Waschhaus, er kann im Ganzen oder theilweis vermietet werden.

In der Zähringer Straße bey Friseur Nothhardt sind auf den 1. April 2 Zimmer zu verleihen.

In der Rittergasse im Eckhaus No. 28. dem Groß. Archiv gegen über, ist bis den künftigen 23. July der ganze mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, Speicherkammer, nebst Trockenspeicher, Holzremise, Waschhaus, wie auch im 3. Stock 2 Zimmer auch auf den 23. July zu beziehen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephaniensstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezieten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

In dem neuen Hause des Saitermeister Stüber in der Zähringer Straße ist im 3. Stock ein Logis, in einem großen und zwei kleinen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller bestehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer Kuppele zu erfragen.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung zu Karlsruhe, Rittergasse No. 1. ist zu haben:

Lopez geographischer Atlas von Spanien in 102 Blättern. Wird für 132 fl. netto erlassen.

Die spanische Halbinsel, nach Origiatti, Thiebault Jones u. 1820. Ein Blatt 20 kr.

(1) Durlach. [Warnung.] Verschiedene Vorfälle veranlassen mich bekannt zu machen, daß Niemand an meine Dienstknechte oder Boten etwas auf Credit abgegeben wolle, ohne daß von denselben vorerst ein Billet von mir unterzeichnet vorgewiesen werde, welches ich sodann mit baarer Zahlung längstens innerhalb 8 — 10 Tage einlöse.

Bauer, Wirth auf dem Killisfeld.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine große eiserne Geldkiste wird zu kaufen gesucht. Von wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete läßt fünftage Woche in seiner zum Ungarn gehörigen Ziegehütte austragen, und empfiehlt sich deshalb zum geneigten Abkauf über diesen Sommer der besten und wohlfeilsten Zieglerwaaren.

J. M. Müller.

(2) Ungarn. [Bekanntmachung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß die Wirthschaft auf dem Ungarn mit allen in dem Sommer angenehmen Darbietungen sowohl als mit allen wohlfeilen guten Sorten Weine und Victualien jeder Gattung aufs Beste versehen ist, auch die Promenaden im Garten in angenehmen unterhaltenden Stand gesetzt sind, wo er unter seinen eigenen Aufsicht fähig ist, dem geehrten Zuspruch eines verehrlichen Publikums vollkommenen Genüge zu leisten, und die höchste Zufriedenheit desselben zu erwarten.

J. M. Müller.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Eine hiesige Frau, welche schon Kinder im Weisnähren, zur Zufriedenheit der Eltern, unterrichtet hat, ist gesonnen, künftigen 23. April wieder Mädchen zum Weisnähren in Unterricht zu nehmen; nähere Nachricht erfährt man im innern Birkel nächst der Hofschmiede No. 3. im untern Stock.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Hausknecht gesucht der Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen und eine mäßige Kaution stellen kann.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch welcher mit Pferden gut umzugehen weiß und gute Attestate hat wünscht als Kutscher, Bedienter oder Reitknecht einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man im Gasthof zum König von Preußen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 22 Febr. Karl Friedrich Wilhelm, Vat. Wilhelm Kiefer, Postlaquai.
Den 5. März, Friederike Juliane, Vat. Ruhland Reichert, Bürger und Steinhauer zu Grödingen.
Den 5. Franziska Christiane Wilhelmine, Vat. Fr. Friedrich Lüder, Hofmusikus.

Den 7. Leopold Wilhelm, Vat. Fr. M. Herrmann, Militärberthierarzt.

Den 12. Ein Knäblein, Vat. Karl Prinz, Bürger und Bierbrauer.

Den 13. Elise Katharine Johanne, Vat. Heinrich Röder, Postlaquai.

(Kopulirt.) Den 12. März. Jakob Blochmann von hier, Trompeter bei dem Großherzogl. Garde Kavallerie-Regiment, mit Katharine Magdalene Waldbach von Bruchsal.

Den 14. Der hiesige Schugbürger und Posttagelöhner Jakob Friedrich Herrmann, Sohn des Jakob Herrmann und der Katharine geb. Beckerlin von hier, mit Marie Margarethe Regine Weidner, Tochter des Bürgers und Drehermeisters Friedrich Weidner und der Auguste Wilhelmine geb. Holzlin.

(Gestorben.) Den 1. März. Frau Margarethe Salome Karoline geb. Fellmeth, Ehefrau des Fr. Ludwig Leonhard Dollmatsch, Gastgeber zum Röm. Kaiser, alt 51 Jahre 6 Monate 15 Tage.

Den 2. Johannes Wendlin, Tüncher, ein Ehemann, alt 76 Jahr 1 Monat 3 Tage.

Den 2. Christine Barbore geb. Meh, Ehefrau des Bürgers und Schneidermeisters Johann Michael Marbe alt 46 Jahre.

Den 3. Christiane geb. Rath, Ehefrau des Bürger und Schreinermeisters Philipp Schwarz, alt 57 Jahre.

Den 4. Friederike Rosine Regine geb. Kördler, Ehefrau des Bürger und Wagnermeister Jakob Peter, alt 63 Jahr 7 Monat 3 Tage.

Den 9. Wilhelm Gottfried Christoph, Vat. Bürger und Schneidermeister Karl Meyerte alt 6 Monate.

Den 9. Frau Dorothea Friederike geb. Hugo. Wittwe des verstorb. Frn. Staatsraths Karl Ludwig Wielandt alt 69 Jahre 6 Monate 12 Tage.

Den 12. Ein Knäblein, Vat. Karl Prinz Bürger und Bierbrauer alt 1 Viertelstunde.

Den 12. Heinrich Meiger von hier, Korporat bei der Leibgrenadiergarde alt 28 Jahre 2 Monat 19 Tage.

Den 14. Heinrich, Vat. Jakob Spielbeininger, alt 3 Jahre 8 Wochen.

Den 14. Fr. Friedrich Halbenwang, ledig, Kupferstecher, alt 23 Jahre 5 Monat.

Fremde vom 17. bis 21. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Fr. Köchlin und Fr. Eifelin, Kaufleute von Lorrach. Freifrau v. Lärtheim mit Fräulein Schwester von Straßburg. Fr. Graf v. Degenfeld mit Bruder von Stuttgart. Fr. Dubois, Kaufmann mit Sohn von Locle. Mad. Consentius Vöcke mit 2 Töchtern, von Straßburg.

Im Kreuz. Fr. Koch, Kaufmann von Mannheim. Fr. Baron v. Zämerstedt aus Gurland. Fr. Jochmann, Hofgerichts-Advokat von Riga. Fr. Kühle, Kaufmann von Pforzheim. Fr. Rothacker, Kaufmann von Straßburg. Fr. Eckhardt, Kaufmann von Ludwigsburg. Fr. Hübner, Kaufmann von Bremen. Fr. Baston, Kaufmann von Paris. Fr. Walther, Kaufmann von München. Fr. Labius, Kaufmann von Straßburg.

Im Darmstädter Hof. Fr. Tischbein, Mediziner von Oberkirch. Fr. Roth, Kaufmann von Simoldingen. Fr. v. Dimar, Jagdjunker von Mannheim. Fr.

Leisele, Partikulier von Speyer. Hr. Succow, Dr. Med. von Mannheim. Hr. Goldschmidt, Kaufmann von Frankfurt. Mad. Hering von Strassburg. Hr. Schneider, Buchhändler von Liebenzell. Hr. Apfel, Student von Freiburg. Hr. Mathe, Partikulier von Säckingen.

Im Säbringer Hof. Hr. Rosch, Kaufmann von Mannheim. Hr. Manz, Revisor von Fryburg. Hr. Müller, Kaufmann von Kirchheim. Freyherr von Guttenberg mit Gattin von Heidelberg. Hr. Arweiler, Kaufmann mit Familie von Stein.

Im Kaiser. Hr. Laie, Obersörster von Münstertal.

Im rothen Haus. Hr. Dorech, Juwelier von Mannheim. Hr. Ludwig, Obergineur von Rastadt. Hr. Weidmann, Fabrikant von Luzern.

Im Salmen. Hr. Berger, Kaufmann v. Frankfurt.

In der Sonne. Hr. Brobst, Kaufmann von Langnau. Hr. König, Kaufmann von Sinsp.

Im Waldhorn. Hr. Meizel, Gastgeber mit Gattin von Baden. Hr. Vertouches, Postapellmeister von Hessen Homburg.

Im König von Preussen Hr. Klein, Pfarrer von Steinbach.

In Privathäusern. Hr. Weirelbaum, Opernsänger von Mainz. Hr. Kühenthal, Rector von Mosbach. Delle. Rettig von Schwesingen.

werden stets in bester Qualität vorräthig und um die billigsten Preise zu haben seyn. Bis Ostermontag ist erste Tanzmusik und Mittwoch darauf fängt das erste Sommercasino an, welches jeden Mittwoch den Sommer über abgehalten wird und wo, u. Unterzeichneter Einen hohen Adel, sämtliche Honoratoren und eine wohlangesehene Bürgerschaft von Karlsruhe, Durlach und der Nachbarschaft hiermit höflich einladet. Musik und Bedienung werden jedesmal gut seyn und für den angenehmen Aufenthalt im Freien und die Bequemlichkeit der werthen Gäste wird auf Beste gesorgt werden. Sollte an einem Mittwoche eingetretene regnerische Witterung die Abhaltung des Casinos hindern so ist dasselbe nächstfolgenden Freitag.

J. F. E. Bauer, als Wirth des Killisfelds.

Karlsruher Mehswage vom 12. bis 19. März 1820.

Den 12. März blieb an Mehl aufgestellt 31891 Pf.
 Vom 12. bis 19. März. wurde
 zugeführt 92026 Pf.
 Summa 124917 Pf.
 Davon wurde bis zum 19ten März
 verkauft 99608 Pf.
 aufgestellt blieb 25309 Pf.
 Karlsruhe, den 19. März 1820.
 Bürgermeisteramt.

(1) Durlach. [Bekanntmachung und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre bekannt zu machen, daß mit diesem Frühjahr seine Wirthschaft auf dem Killisfeld wieder eröffnet werden wird, und empfiehlt sich hiebey seinen Freunden und Gönnern zu geneigtem Zuspruche bestens. Weine sowohl vom vorigen Jahre als auch ächte 1811r und 1818r ic.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. März 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.		Karlst.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Matter	—	—	—	—	7	—	Ein Beck zu	—	6½	—	7½	Das Pfund	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	9	—	9	—
Alter Kernen	7	39	7	39	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14½	Gemeines "	—	—	—	—
Waizen "	7	30	7	30	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	—	8	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	12	Rohfleisch	—	—	—	—
Altes Korn	4	40	4	40	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbtfleisch	7	—	7	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	Käupfingestf.	—	—	—	—
Gersten "	4	—	4	—	4	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Hammeßf.	9	—	9	—
Haber "	3	—	3	—	3	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	7	Schweineßf.	9	—	9	—
Weißkorn "	4	48	4	48	5	20	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dosenzunge	9	—	9	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	Dosenmaul	24	—	24	—
Linßen "	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	Dachsenfuß	9	—	16	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbtkopf	24	—	24	—

(Biktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. Lichter, gezossene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 4 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.